NACHRICHTEN
Österreich

04. März 2025

Humanitäre Katastrophe: Lager in Jenin droht im Winter zu verbluten!

Die humanitäre Krise in Gaza und im Westjordanland verschärft sich dramatisch. Caritas fordert ungehinderten Zugang zu Hilfslieferungen.

Jenin, Westjordanland, Palästinensische Gebiete - Die humanitäre Lage in Gaza und dem Westjordanland hat einen kritischen Punkt erreicht. Die Caritas warnte vor einer sich zuspitzenden Katastrophe, da Hilfslieferungen blockiert werden und hunderttausende Menschen ums Überleben kämpfen. Caritas-Vizepräsident Alexander Bodmann betonte, dass der Stopp der Hilfslieferungen nach Gaza lebensrettende Maßnahmen der Zivilbevölkerung erheblich beeinträchtigt. Er fordert, dass die internationale Gemeinschaft dem Leid der Menschen nicht tatenlos zusieht und sofortige Maßnahmen zur Linderung dieses Humanitären Notstands ergreift. Angesichts der extremen Kälte müssen viele im Freien schlafen, während die lokale Landwirtschaft unter den Bedingungen leidet, wodurch die ohnehin angespannte Versorgungslage weiter verschärft wird, wie die Caritas in ihrer Pressemitteilung feststellt (**OTS**).

Kampf ums Überleben

Im Flüchtlingslager Jenin sind über 40.000 Menschen aufgrund der eskalierenden Gewalt geflohen. Der Zugang für Hilfskräfte wird zunehmend erschwert, und die Caritas hat unter extremen Bedingungen Nothilfe geleistet. Trotz massiver Zugangsbeschränkungen verteilen die Teams Lebensmittel, Hygieneartikel und notwendige Überlebenspakete. Die Lage im

Westjordanland ist durch eingeschränkte Hilfslieferungen oder gar deren Stopp massiv verschärft worden und führt zu einem dramatischen Anstieg des Bedarfs an humanitärer Hilfe. „Die Blockade ist ein Todesurteil für tausende Kinder, Frauen und Männer“, warnte Bodmann eindringlich.

Zusätzlich wurde seitens der israelischen Regierung die Entscheidung getroffen, die Waren- und Hilfslieferungen in den Gazastreifen einzustellen, was die ohnehin prekäre Lage weiter verschärft. Dieser Schritt erfolgt inmitten des Konflikts über eine mögliche Waffenruhe und die Freilassung von Geiseln. Diese Entscheidungen setzen die Lebensbedingungen für die Zivilbevölkerung stark unter Druck und verursachen ein massives humanitäres Leid. Der Zugang zu lebenswichtigen Gütern bleibt kritisch und muss schnellstmöglich wiederhergestellt werden, wie **Der Spiegel** berichtet.

Details	
Vorfall	Katastrophe
Ursache	Blockade, Gewalt, Kältewelle
Ort	Jenin, Westjordanland, Palästinensische Gebiete
Quellen	• **www.ots.at** • **www.spiegel.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at